

Beiheft

S 234

1391 Oktober 10 Bocholt.

[114

Mechtildis dieta de Holtwynch aus der Diöz. Münster schenkt zu ihrem Seelenheil 4 Pfund Wachs jährlich, fällig auf Ostern, aus ihrem Garten, gelegen gegenüber dem Kamp Hyddynscheich bei dem Garten des Johannis ten Kate. Von diesen 4 Pfd. soll 1 Pfd. die Bruderschaft des h. Sakraments in Bocholt, genannt die Wungilde, erhalten, ein zweites zur Beleuchtung der neuen Kirche in B. zu Ehren der h. Jungfrau, das dritte zur Beleuchtung vor den h. Reliquien in der Kirche der Beguinen (eccl. puellarum) daselbst, und das vierte zu Ehren der Jungfrau Maria in der Kirche zu Burlo, Ordens des h. Bernardus, verwandt werden. So lange sie lebt, kann sie anstatt des Wachses für das Pfund 2 Münst. Denare geben; nach ihrem Tode aber tritt die Wachsrente ein.

Acta sunt hec in domo habitacionis domini Gerhardi Wolterdynch rectore (!) nove ecclesie in Bocholte... domino Gerhardo Wolterdynch predicto, domino Henrico ten Somerhuys et domino Hermanno Butenpoerte vicario nove ecclesie predictae in Bocholte presbiteris... testibus.

Orig. Notariatsinstrument des Engelbertus Monich, clericus Coloniens. dioc.; Lade 228, 15.